

Art.-Nr.: 23796141 (25.07.2013)

- 1 Einhängebügel
- 2 Unterer Abstützgummi
- 3 Bohrschraube Linsenkopf 4,2x32mm
- 4 Flachrundschraube M8x20 DIN 603 mit Flanschmutter M8 DIN 6923
- 5 Stützwinkel
- 6 Oberer Abstützgummi
- 7 Flachrundschraube M8x16 ähnlich DIN 607 mit Flanschmutter M8 DIN 6923
- 8 Laufstegoberteil
- 9 Sicherheits-Laufrost
- 10 Gekröpfte Flachrundschraube M8x50 DIN 603 mit Flanschmutter M8 DIN 6923

**Stückliste/Inhalt/Universal-Trittlflächen-Set**

- 2 St. Laufsteghalter
- 2 St. Laufstegoberteil
- 2 St. Stützwinkel
- 2 St. Unterer Abstützgummi
- 2 St. Oberer Abstützgummi
- 4 St. Flachrundschraube M8x20 DIN 603 mit Flanschmutter M8 DIN 6923
- 4 St. Gekröpfte Flachrundschraube M8x50 DIN 603 mit Flanschmutter M8 DIN 6923
- 4 St. Flachrundschraube M8x16 ähnlich DIN 607 mit Flanschmutter M8 DIN 6923
- 4 St. Bohrschraube Linsenkopf 4,2x32mm
- 1 St. Sicherheits-Laufrost

Alle 3 Ausführungen sind jeweils um 4° von 15° - 60° Dachneigung verstellbar.  
Trittlfläche nach DIN EN 516-1-A / DIN 18160-5.



# Einbauanleitungen Universal-Trittlflächen-Set und Laufsteghalter



**721000**  
Universal-Laufsteghalter



**721204**  
Universal-Trittlflächen-Set  
Typ 480



**721208**  
Universal-Trittlflächen-Set  
Typ 800



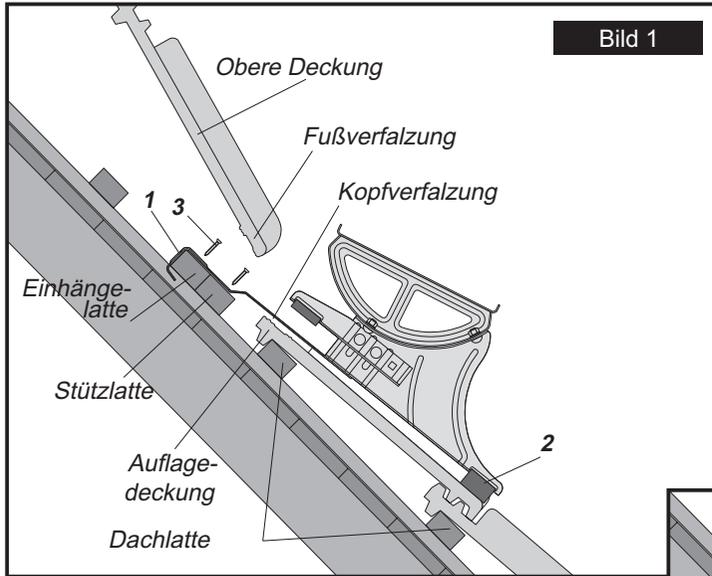


Bild 1

**Bild 1**  
Den Laufsteghalter auf das Eindeckmaterial halten, um die Lage der Einhängeplatte zu ermitteln. Dazu muss der untere Abstützgummi (2) im Wasserlauf und im Bereich der unteren Dachlatte liegen. Davon ausgehend wird durch die Länge des Einhängebügels (1) die Position der Einhängeplatte bestimmt. Die Einhängeplatte muss zusätzlich mit einer Stützplatte unterfüttert werden.

Bei Biberdeckung (Bild 3) dient die verwendete Dachlatte gleichzeitig als Einhängeplatte. Sie muss ebenfalls mit einer Stützplatte unterfüttert werden. Der für die Dachkonstruktion verwendete Lattenquerschnitt kann auch für die Einhängeplatte und Stützplatte verwendet werden.

Keine zusätzliche Abmessung erforderlich!

Damit die Funktion und Regensicherheit des Daches nicht beeinträchtigt wird, muss die Fuß- und Kopfverfaltung der Auflagedeckung, je nach Deckungsart, **nur im Bereich des Einhängebügels (1)** sorgfältig entfernt werden.

Der Laufsteghalter muss mit den mitgelieferten Schrauben (3) an der Einhängeplatte fixiert werden.

**Bild 2**

Damit die Lastableitung sicher auf die tragende Dachkonstruktion erfolgt, muss die obere Deckung **klemmend** zwischen Einhängebügel (1) und Abstützgummi (6) eingepasst werden. Dazu wird die Schraubverbindung (4) gelöst, der Stützwinkel (5) auf die obere Deckung gedrückt und die Schraubverbindung (4) wieder **fest** angezogen. Weiter ist darauf zu achten, daß der Abstützgummi (6) auf Höhe der Dachlatte positioniert wird. Bei Deckungsmaterial mit **größerer** Decklänge kann dazu der Stützwinkel (5) nach oben versetzt werden. Zur Einstellung der Dachneigung muss die Schraubbefestigung (7) im Langloch gelöst und die Schraubverbindung (7) in der Lochreihe demontiert werden. Jetzt kann das Laufstegoberteil (8) der Dachneigung angepasst und die Schraubverbindungen wieder befestigt werden.

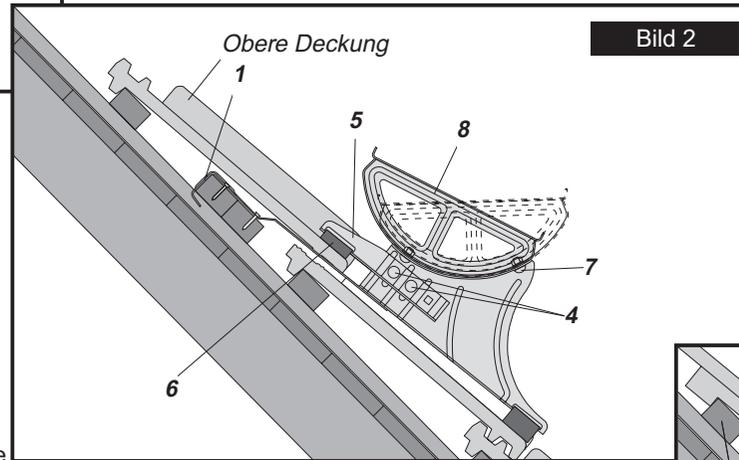


Bild 2

**Bild 3**

Der Sicherheits-Laufrost (9) wird jetzt mit den geköpften Flachrundschaublen und Flanschmuttern (10) am Laufstegoberteil (8) befestigt.

**Hinweis:**

Im übrigen sind für den Einbau die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände zu beachten.

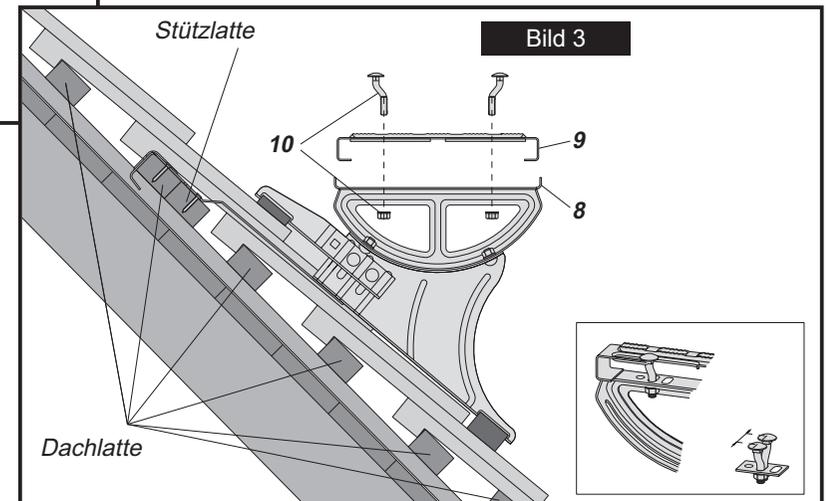


Bild 3



**Universal-Tritflächen-Sets und Laufsteghalter dürfen nur zum Begehen und nicht als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung verwendet werden!**